

**„Jesus Christus
spricht: Es ist
vollbracht!“**

Joh 19,30

Kirchliche Nachrichten
Bad Suderode & Friedrichsbrunn
April bis Juni 2018

Aus dem Gemeindeleben



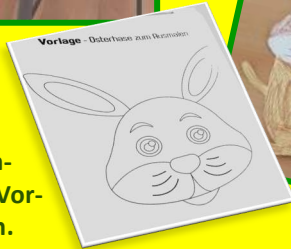
Gemeindenachmittag
in Friedrichsbrunn
im Skimuseum



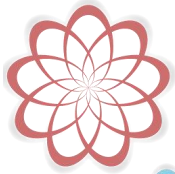
Aus dem Gemeindeleben



Mit großem Eifer bemalen die Kinder beim „Offenen Familienkreis“ nach einer Vorlage Osterhäschen.



Eindruck von der Kinderkirche in Thale am 21. Februar. Das Thema war, vorblickend auf den Weltgebetsstag der Frauen, die Schöpfungsgeschichte.



Liebe Gemeinde!

Bald ist Frühlingsbeginn. Auch wenn wir es an Tagen wie diesen kaum spüren, wo der Schnee die Felder bedeckt, der Frühling wird kommen so sicher, wie das Amen in der Kirche.



“Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März ...” – heißt es in einem Lied von Rolf Zuckowski, das die Kinder in Kindergarten und Schule



bald wieder singen werden. Einige Boten nehmen vorweg, was kommen wird. Die grünen Spitzen der Frühblüher vor dem Haus sagen mir: Bald ist es soweit.

Und so ist es auch mit der Botschaft des Monatspruches für den März (Joh 19,30), die uns in einer Zeit erreicht, wo wir im Nachdenken gerade noch ganz woanders sind. Sie ist kurz und nimmt etwas vorweg. Und sie erreicht uns mitten in der Passionszeit, die unsere Gedanken auf das Leiden und Sterben Jesu richtet und in der Nachfolge Jesu auf unser eigenes Leiden und Sterben – jene Seiten unseres Lebens, die wir nicht so gern thematisieren, weil sie dunkel und trostlos sind.

“Es ist vollbracht ...!”

– dieses Wort, das der am Kreuz hängende Jesus ausspricht, es bricht herein, wie ein Lichtstrahl in das Dunkel. Es nimmt vorweg, was kommen wird – was Jesus erwarten kann und was wir erwarten dürfen in seiner Nachfolge. Leiden und Sterben werden vergehen. Wie der Winter dem Frühling Platz machen muss, so wird das Dunkel dem Licht, das Böse dem Guten und der Tod dem neuen Leben weichen müssen.

“Es ist vollbracht ...!”

– das sind Worte, die einen Schlusspunkt setzen und zugleich einen wunderbaren Anfang. Durch die Versöhnung mit dem Vergangenen können wir unbeschwert die Zukunft gewinnen. Das Kreuz Jesu – bei dem Evangelisten Johannes wird es vom Marterinstrument immer schon zu einem Zeichen des Sieges, wenn er in Bezug auf die Kreuzigung Jesu von Erhöhung und Verherrlichung spricht. Schön, dass es solche großen und mächtigen Worte gibt, die die Kraft haben, uns aus aller Trostlosigkeit und allem Dunkel herauszureißen.

Mighty Words – ich bin noch voll von Eindrücken einer gerade erst zu Ende gegangenen Konfirmandenfreizeit, wo wir genau darüber nachgedacht haben.



Umschlag:
Kreuzigungsgruppe Dom Münster
Foto: Concord

Mighty Words – hier haben wir eins davon. Lassen wir uns davon einladen und aufrütteln, unsern Blick zu erheben und erhobenen Hauptes, mit Hoffnung und Zuversicht die nächsten Schritte in die Zukunft zu wagen und zu gehen.

Warum? – weil jeder Schritt, den wir gehen, nun ein Schritt auf den Himmel zu ist, den uns Jesus neu erschlossen hat. Was er für uns und um unsertwillen getan hat, markieren die Worte: „**Es ist vollbracht ...**“. Und den Gehalt dieser vorwegnehmenden Worte führt uns das in der Bibel folgende Geschehen vor Augen - Auferstehung und neues Leben.

Dafür lohnt es sich zu glauben – gerade an Tagen wie diesen ...
Amen

Ihr Pfarrer Ulrich Lörzer

Eine kleine Hausmusik

Auf sehr verschiedenen Instrumenten erklingt Spielmusik Alter und Neuer Meister: Querflöte, Bratsche, Fagott, Kontrabass und Klavier kommen zum Einsatz, um u.a. Werke von Bach und Telemann zu spielen.

Weitere wichtige Instrumente werden die vier Singstimmen der Musiker sein.

*Hauskreis am 30. April 2018 -
19.00 Uhr im Heinrich-Hauer-Haus
In Bad Suderode*



Singen, Staunen, Beten

Anfang März wurde in einem Familiengottesdienst in Thale in St. Andreas auf das Thema des diesjährigen Weltgebetstages „Suriname“ eingegangen. Jona Randel mit Kindern der Gemeinde und Christine Bick im Chor hatten den Gottesdienst vorbereitet. Anfangs wurde das wohl vielen kaum bekannte Land Suriname vorgestellt. Für die, die noch nicht wissen, wo es liegt: Nördlich von Brasilien am Atlantik. Ein Land mit einer verhältnismäßig recht geringen Einwohnerzahl: Man bringt es dort auf ca. 563.000 Menschen. Bräuche, das Zusammenleben der verschiedenen Religionsgemeinschaften, die Früchte des Landes und vieles mehr wurden vorgestellt. Lieder aus Suriname wurden gesungen, Gebete von Frauen aus diesem Land gebetet. Die Kinder gestalteten, in farbige Tücher nach Landesart gekleidet, gemeinsam mit Jona Randel den Gottesdienst. Viele Gemeindeglieder brachten ihre Gedanken und Wünsche für eine gesündere Umwelt und bessere Gesellschaft vor. Nach dem Gottesdienst gab es leckere Speisen nach Rezepten aus Suriname. Es war ein wirklich gelungener Gottesdienst.

Gottfried Bürger



KonfiCastle auf Schloss Mansfeld



Für unsere Konfirmanden ist das KonfiCastle auf Schloss Mansfeld immer wieder ein Erlebnis – hier Bilder vom KC 1. bis 4. März. In einer großen Gruppe von 80 Teilnehmern werden die Konfis weitgehend von geringfügig älteren Jugendlichen (hier waren es 23 junge Leute, die eine JULEICA-Ausbildung hinter sich haben) durch das Programm geführt.



Words Up – so hieß das Thema diesmal. Worte haben Macht zu heilen und zu zerstören, zu trösten und niederzudrücken – vor allem aber ging es um Gottes liebevolles und mächtiges Wort in Jesus Christus. Die Jugendlichen haben den Konfis – aus unserem Pfarrsprengel waren 10 Konfirmanden mit dabei – authentisch und lebendig, ihre Art zu glauben, vermittelt. Und eine Band, die bald zum Liebling der Konfirmanden wurde, hat mit eigenen Impulsen den Groove dazu gegeben.



Dank allen und Gott sei Dank für die gute Zeit.



Steckbrief

Name: Lena Rienäcker
Geb.dat.: 01.01.2004
Hobbys: Gitarre spielen,
Musik hören &
Bücher lesen
Schule: Sekundarschule
Thale/Nord



Konfiunterricht in QLB:
gemeinsames Beisammensein, Churchnight &
Konficastle

Warum lass ich mich confirmieren:
Ich möchte meinen Glauben an Gott bestätigen.,
Er hilft mir in jeder Lebenslage.

Steckbrief

Name: Victoria Fliege
Anschrift: Friedrichsbrunn Hauptstr. 7
Geb.dat.: 23.02.2004
Schule: Europagymnasium
„Richard von Weizsäcker“
Thale
Hobbys: Sport, Pferde, Skifahren
und Reisen



Mein Konfi-Unterricht in Quedlinburg
war sehr schön. Besonders toll waren die Konfirmandenfreizeiten in Sankt Andreasberg, sowie Schloss Mansfeld und die ChurchNight.

Ich lasse mich confirmieren, weil ich an Gott glaube und er mich auf meinen Wegen begleitet.

Ganz herzlich möchte ich mich auch bei meinen „Betreuern/Pfarrer“ bedanken, die mit uns die Konfikurse super gestaltet haben.

Steckbrief

Name: Anna Pfalzgraf
Adresse: Hauptstraße 95c;
06502 Thale;
OT Friedrichsbrunn
Geburtstag: 20.03.2004
Schule: Europagymnasium
Richard v. Weizsäcker Thale



Was ich gern mache: Reiten, Schwimmen, Geschichten schreiben

Das fand ich am Konfirmandenunterricht in Q1b toll:
Wenn wir in Gruppen gearbeitet haben; die Spiele; die kleinen Gebetszettel, die wir immer vorgelesen haben; die Gebete; das Beisammensein

Warum ich mich konfirmieren lassen will:

Meine Familie ist kirchlich;
ich bin getauft;
ich möchte ein Bündnis mit Gott/Jesus eingehen und
ich möchte erfahren, ob da wirklich jemand ist, der
auf uns alle aufpasst;
ich möchte Gott/Jesus kennenlernen

Was für neue Ideen würde ich gerne in den Gottesdienst in Friedrichsbrunn in die Gemeinde einbringen?

Ich würde mir wünschen, dass man vielleicht mehr Geschichten aus dem echten Leben heutzutage erzählt oder die Bibelgeschichten mit alltäglichen Situationen verbindet, und dass man auch mehr moderne Lobpreislieder singt (Wie beim Konfigicastle). An sich sind Gottesdienste eine ziemlich alte Sache, aber wir leben in einer modernen Welt, und ich finde, deshalb sollte man die Gottesdienste ebenfalls, wenn auch nur ein bisschen, modernisieren.

Steckbrief

Mein Name ist

Luisa Wolfgramm.

Ich bin 14 Jahre alt und gehe in die 8. Klasse des Europagymnasiums "Richard von Weizsäcker" in Thale.

Meine Hobbys sind die Spielleute Gernrode, wo ich seit 8 Jahren Querflöte und Horn spiele. Außerdem bin ich Handball-Torhüterin in der C-Jugend von Germania Gernrode und ich tanze im Jugendballett des Suderöder Faschingsclub Blau-Weiss.



Ich habe einen kleinen Wellensittich und 2 Meerschweinchen, um die ich mich liebevoll kümmere.

Am 13.05.2018 möchte ich in der Neuen Kirche in Bad Suderode von der Pfarrerin Franziska Junge konfirmiert werden, da ich schon seit dem frühen Kindergartenalter von Jona Randel in die Kinderkirche eingeführt wurde.

Ich habe an tollen Freizeiten teilgenommen, und bin seit 4 Jahren im Konfirmandenunterricht in Quedlinburg. Dort fand ich toll, dass ich neue Freunde fand, an sehr interessanten Workshops teilnehmen durfte und meinen Glauben mit Gleichaltrigen teilen konnte.

Ich glaube an Gott und möchte das an diesem Tag noch einmal vor der Gemeinde bestätigen und somit die Freundschaft zu Gott "festmachen".

Steckbrief

Mein Name ist

Markus Stephan Schmidt.

Geboren wurde ich am 16. September 2003 in Quedlinburg.

Ich habe drei ältere Geschwister. Mit meiner Familie wohne ich in Friedrichsbrunn, einem kleinen Ortsteil von Thale.

Die meiste Zeit verbringe ich allerdings in Wernigerode, da ich Schüler des Landesgymnasiums für Musik bin.

In meiner Freizeit, die ich nicht mit Musik verbringe, spiele ich Fußball im Verein von Germania Neinstedt.

Warum ich konfirmiert werden möchte:

Mein Opa war Pfarrer, und ich bin daher in einer sehr christlichen Familie aufgewachsen. Der Glaube ist für mich eine große Stütze meiner Hoffnung, insbesondere wenn es in scheinbar unmöglichen Situationen doch eine Lösung gibt.

Schade finde ich, dass in unserer Region die Kirche, und vor allem die Veranstaltungen für Jugendliche, immer weniger werden. Mir hat der Konfirmandenunterricht sehr viel Spaß gemacht.

Ich habe die Zeit mit den sympathischen Pfarrern sehr genossen (vor allem mit „bestbuddy“ Matthias Zentner) und hoffe, dass ich, wenn es mir meine Zeit erlaubt, weiter in seine Gottesdienste und die Junge Gemeinde gehen kann.



Termine - Termine - Termine

Sprechzeiten Pfarrer Lörzer:

Friedrichsbrunn Gemeindehaus: dienstags 10 - 12.00 Uhr

Bad Suderode Gemeindehaus: dienstags 15 - 17.00 Uhr

Thale Gemeindehaus St. Andreas: mittwochs 16 - 18.00 Uhr

(Bitte, wenn möglich, telefonisch voranmelden, da der Pfarrer häufig auch anderweitig unterwegs, u.a. zu Hausbesuchen, ist)

Junge Gemeinde :

in Neinstedt im Sonnenwinkel: samstags 17 Uhr

mit Tobias Unglaub

Infos: www.jg-neinstedt.de

Steuerstraße 26 · 06502 Thale OT Neinstedt

in Quedlinburg „Haltestelle“ : i.d.R. dienstags 18.30 Uhr

mit Pfr. Matthias Zentner (Tel. 03946-9019555)

Infos: www.kirchequedlinburg.de

Ägidiikirchhof 4 · 06484 Quedlinburg

Kurseelsorge:

„Gespräch unter der Treppe“ freitags 16.30 - 17.30 Uhr

mit Pfarrer Egbert Grimm

in der Paracelsus Harzlinik

(Pfarrer Grimm nimmt an diesem Tag Anmeldungen für eine Mitfahrmöglichkeit zum sonntäglichen Gottesdienst entgegen.)

Gottesdienste im Seniorenheim:

Im Wohnpark „Humanas“ in Friedrichsbrunn werden monatliche Gottesdienste angeboten. Der Gottesdienst findet in der Regel

am dritten Freitag jeweils 10.00 Uhr statt.

Nächste Termine: 27.04.; 11.06.; 29.06.

Vorschau auf einen wichtigen Termin im September:

Liebe Gemeinde, wie Sie wissen, gehören unsere Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Thale zur Region Quedlinburg im Kirchenkreis Halberstadt. Der Regionalbeirat der Region Quedlinburg möchte Sie herzlich

am 16. September
nach Neinstedt
(Lindenhofkirche, Auf dem Johannenhof)



einladen zu einem Regionalen Gemeindetag. Dies ist ein Versuch, die Gemeinden in der Region näher zueinander zu bringen — auch im Beten füreinander und Denken aneinander. Vielleicht erwachsen ja daraus auch künftig weitere gemeinsame Aktionen oder Unternehmungen. Der Regionale Gemeindetag, der hoffentlich kein singuläres Ereignis bleibt, trägt das Motto „Lebendiges Wasser“ gemäß der Jahreslosung 2018. Jeder ist gebeten, sich entsprechend seiner Möglichkeiten einzubringen und mitzutun.

Bitte halten Sie sich diesen Termin frei, und lassen Sie sich gern darauf ein, als Gemeinde diesen Tag mitzugestalten. Dafür haben wir im Regionalbeirat an verschiedene Möglichkeiten gedacht. Der Gottesdienst soll musikalisch begleitet werden von den Chören und Bläsern in der Region. Inhaltlich sind die Gemeinden gebeten, sich mit ihrer Gemeindeleitung Gedanken zu machen für einen Beitrag oder Impuls zum Thema „Lebendiges Wasser“ im Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst gibt es weitere Gelegenheit, sich kennenzulernen und auszutauschen, gemeinsam zu musizieren, zu lachen, zu essen und zu spielen und aufeinander neugierig zu werden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen werden alle an Körper, Seele und Geist gestärkt nach Hause fahren.

Um den Aufwand für die gastgebende Gemeinde in Neinstedt und die Belastung für die Umwelt gering zu halten, bringen Sie bitte einen Suppenteller, einen Löffel und eine Kaffeetasse mit.

In Vorfreude grüßt Sie
der Regionalbeirat

Wir sehen uns...

<i>...am</i>	<i>...um</i>	<i>...warum</i>	<i>...wo</i>
<i>Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Joh 20,21</i>			
So 01.04. Oster-So.	11.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Bad Suderode Gemeindehaus
Mo 02.04. Oster-Mo.	10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Pfarrer Heimrich	Friedrichsbrunn Kirche
Sa 07.04.	09.30 Uhr	Offener Familienkreis mit Marlen Krimmling und Kathrin Henning	Bad Suderode Gemeindehaus
So 08.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Bad Suderode Gemeindehaus
Di 10.04.	14.00 Uhr	Seniorenkreis in Thale	Thale GGR St. Andreas
Sa 14.04.	09.00 - 12.00 Uhr	Konfi Regional	Quedlinburg Gemeindehaus
So 15.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Bad Suderode Gemeindehaus
Mi 18.04.	16.30 Uhr	Kinderkirche (1. - 4. Klasse) mit Pfarrer Lörzer	Thale GGR St. Andreas
Sa 21.04.	09.00 - 12.00 Uhr	Fit for Konfi	Quedlinburg Gemeinderaum
Sa 21.04.	16.30 Uhr	Gemeindenachmittag Mit Pfarrer Lörzer	Friedrichsbrunn Gemeinderaum
So 22.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Bad Suderode Gemeindehaus
Fr. 27.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Friedrichsbrunn Wohnpark „Humanas“
So 29.04.	14.30 Uhr	Sprengelgottesdienst mit Pfarrer Lörzer, Chor und Bläsern (musik. Ltg. Chr. Bick), anschl. Kaffee und Kuchen	Thale GGR St. Andreas

Wir sehen uns...

<i>...am</i>	<i>...um</i>	<i>...warum</i>	<i>...wo</i>
<i>Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. Hebr 11, 1</i>			
Sa 05.05.	9.30 Uhr	Offener Familienkreis mit Marlen Krimmling und Kathrin Henning	Bad Suderode Gemeindehaus
So 06.05.	10.00 - 16.00 Uhr	Jahresfest der Evangelischen Stiftung Neinstedt (<i>s. Infos und Aushänge</i>)	Neinstedt
Di 08.05.	14.00 Uhr	Seniorenkreis in Thale	Thale GGR St. Andreas
Do 10.05. Himmelfahrt	14.00 Uhr	Gottesdienst am Königstein in Westerhausen mit Pfarrer Carstens und Pfarrer Lörzer	Westerhausen Königstein
So 13.05.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation von Luisa Wolfgramm mit Pfarrerin Junge	Bad Suderode Neue Kirche
So 13.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Friedrichsbrunn Kirche
Mi 16.05.	16.30 Uhr	Kinderkirche (1. - 4. Klasse) mit Pfarrer Lörzer	Thale GGR St. Andreas
So 20.05. Pfingsten	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Meckel	Bad Suderode Neue Kirche
Sa 26.05.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation von Viktoria Fliege, Anna Pfalzgraf und Lena Rienäcker mit Pfarrer Lörzer	Friedrichsbrunn Kirche
Sa 26.05.	09.00 - 12.00 Uhr	Konfi Regional	Quedlinburg Ägidiikirche
Sa 26.05.	09.00 - 12.00 Uhr	Fit for Konfi	Quedlinburg Gemeindehaus
Sa 26.05.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Trauung von Marlen und Stephan Krimmling mit Pfarrerin Junge	Bad Suderode Neue Kirche
So 27.05.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Bad Suderode Neue Kirche

Wir sehen uns...

...am	...um	...warum	...wo
Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. Hebr 13,2			
Fr 01.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Friedrichsbrunn Wohnpark „Humanas“
Sa 02.06.		Gemeindeausflug und Gemeindefest Pfarrsprengel Thale (<i>bitte voranmelden - s. S. 23</i>)	Rappbodeltal- sperre
Sa 09.06.	09.30 Uhr	Offener Familienkreis mit Marlen Krimmling und Kathrin Henning	Bad Suderode Gemeindehaus
So 10.06.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Bad Suderode Neue Kirche
Di 12.06.	14.00 Uhr	Seniorenkreis in Thale	Thale GGR St. Andreas
Sa 16.06.		Konfi Regional	Ausflug nach Ditzfurt
Sa 16.06.	09.00 - 12.00 Uhr	Fit for Konfi	Quedlinburg Gemeindehaus
So 17.06.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Bad Suderode Neue Kirche
So 17.06.	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Friedrichsbrunn Kirche
Mi 20.06.	16.30 Uhr	Kinderkirche (1. - 4. Klasse) mit Pfarrer Lörzer	Thale GGR St. Andreas
So 24.06. Johannistag	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Bad Suderode Neue Kirche
Fr 29.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Lörzer	Friedrichsbrunn Wohnpark „Humanas“

Hauskreis



Terminvorschau offener „Hauskreis“

Wir treffen uns zum Hauskreis im
Gemeindehaus (neben der Neuen Kirche)
in Bad Suderode:

Montag, den 30. April 2018 - 19.00 Uhr

Wir hören, gespielt von der Familie Heimrich aus Ilfeld:

„Eine kleine Hausmusik“

Montag, den 28. Mai 2018 - 19.00 Uhr

Herr Gottfried Bürger gestaltet diesen Abend in Wort und Bild
zu dem Thema:

„Ein Streifzug durchs ‚Nördliche Harzvorland‘“

Montag, den 25. Juni 2018 - 19.00 Uhr

Herr Christoph Kleinhanns berichtet über seine interessante
Tätigkeit:

„Meine Arbeit als Pflanzenzüchter —
dargestellt in Wort und Bild“

Sie sind herzlich eingeladen!



Liebe Gemeinde!

Mit den die Kirchengemeinden übergreifenden Angeboten, die wir in unseren Gemeindebriefen nennen, möchten wir darum werben, diese Angebote auch pfarrsprengelweit wahrzunehmen und zu nutzen, da nicht (mehr) an allen Orten dieselbe Fülle von Veranstaltungen geboten werden kann.

Dies betrifft vor allem die Angebote in der Kinderarbeit — die Angebote in der Konfirmanden- und Jugendarbeit sind ja bereits regionalisiert.

In Bezug auf die Gestaltung der Kinderarbeit in unserem Pfarrsprengel mussten und müssen wir uns Gedanken machen, da doch in letzter Zeit einige gravierende Veränderungen eingetreten sind. Vor allem der Weggang von Jona Randel in den Ruhestand fordert ein Neudenken und eine Neuordnung.

Die **Eltern-Kind-Gruppe** in Bad Suderode unter Leitung von Frau Marlen Krimmling ist ein offener Familienkreis für junge Familien mit Kindern bis zum Konfirmandenalter.

Den **Eltern-Kind-Kreis** für Kinder bis 6 Jahre mit Frauke Unglaub und Steffi Andrä kann man in Thale besuchen.

Die „**Kinderkirche**“, die von Pfarrer Lörzer verantwortet wird, wendet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Für den **Offenen Hauskreis** in Bad Suderode (Ansprechpartner: Herr Detlef Tiedtke) gilt dies aber auch, ebenso für

den **Seniorenkreis** mit Pfarrer Lörzer in Thale, zu dem pfarrsprengelweit eingeladen wird.

Ihr Pfarrer Lörzer

Welche Möglichkeiten habe ich, um meine Gedächtnisleistungen lange zu erhalten?

Das Alter bringt nicht nur Einschränkungen, sondern auch manchen Vorteil mit sich. So lässt die zunehmende Lebenserfahrung die Menschen besonnener und ruhiger werden. Leider wird dadurch das Gehirn weniger beansprucht. Sinkende Anforderungen führen aber zusätzlich zu sinkender Gehirnleistungen.



Die Demenz-Forschung ist der Überzeugung, dass Demenz durch altersbedingte Abbauprozesse und Ablagerungen im Gehirn verursacht wird.

Auf Grund neueren Forschungsergebnisses konnte man Phänomene feststellen, dass unter bestimmten Bedingungen, die vorhandene Regenerations- und Kompensationsfähigkeit des Gehirns, das neuroplastische Potential nicht verloren geht. Der Selbstheilungsprozess wird bis in das hohe Alter bewahrt. Die Begründung hierzu erfolgte durch eine Langzeitforschung, die sogenannte Nonnenstudie.

Effizientere Methoden aus der Demenz-Forschung zur Förderung geistiger Beweglichkeit, Konzentrationsfähigkeit und deren praktische Umsetzung werden im Vortrag vorgestellt.

Eine anschließende Diskussion ist möglich.

Referent: Dipl. Päd. GP Hans Rönisch
Dozent Psychologie KVHS

Veranstaltungsort: **Bonhoefferkirche Friedrichsbunn**
Termin: **Samstag, 16.06.2018 um 15.00 Uhr**

140 Jahre Neue Kirche

Das bekannte Geheimnis im Turmknopf der Neuen Kirche von Bad Suderode

von Eckhard Schobeß

Bei der Grundsteinlegung großer Industrie- und öffentlicher Bauten ist es üblich, dass man in einem feierlichen Akt für die Nachwelt Aufzeichnungen in den Sockelbereich oder in das Fundament einmauert. Schon seit Jahrhunderten werden bei Kirchenbauten solche Schriftstücke in die Turmkugel, auch Turmknopf genannt, gelegt. Bei notwendigen Reparaturen am Turm können diese durch neue Belege aktualisiert werden. Auch eine Tageszeitung und Münzen eignen sich dafür. Wird eine solche Kugel einmal geöffnet, ist die Spannung groß, was Generationen davor überliefert haben.

Vor dem Aufbau der Turmkugel und des Kreuzes am 31. Mai 1878 konnte der Historiker August Lessing den Text des hinterlegten Schriftstücks abschreiben. So kennen wir heute schon dessen Inhalt. In der Höhe von 36 Metern wird diese Kugel und das Kreuz hoffentlich noch lange Wind und Wetter standhalten, denn ausgeschlossen sind „Überraschungen“ nicht.

Der längst verstorbene, hiesige Klempnermeister Otto Münzer hat mir einmal erzählt, dass er als junger Geselle in einer schwindelerregenden Aktion – nach einem Turmausstieg mit einer einfachen Seilsicherung – eine Reparatur dort oben ausgeführt hat. Aus heutigem Sicherheitsempfinden und Sicherheitsvorschriften wäre dies unvorstellbar.

Anzunehmen ist, dass die Aufzeichnung im Turmknopf vom damaligen Pastor Schatte und dem Gemeindegemeinderat verfasst wurde, die wie folgt lautet:

„Um den Übelstand mit der kleinen baufälligen Kirche abzuwenden, schwebten seit 22 Jahren Verhandlungen mit der Königlichen Regie-



rung zu Magdeburg, daß eine neue größere und mehr nach der Mitte des Dorfes gelegene neue Kirche gebaut werden sollte, bis endlich am 2. Juli 1873 vom Königlichen Regierungsrath Pary die Verhandlungen zum neuen Kirchenbau abgeschlossen und der Bau begonnen werden sollte, was sich aber wiederum bis April 1877 hinzögerte und nun endlich zu Anfang desselben Monats die feierliche Grundsteinlegung stattfand. Die Baukosten der Kirche mit Thurm betragen 40500 Mark, wovon die Königliche Regierung 2/3 Theil und die Gemeinde 1/3 Theil zahlt. Außer dieses 1/3 Theil muß die Gemeinde für Hand- und Spanndienste noch 6090 Mark zahlen. Das Grundstück zur neuen Kirche, welches besonders dazu von dem Königlichen Beamten ausgesucht und bestimmt zum Ankauf worden ist, muß die Gemeinde mit 7500 Mark, ebenso den Blitzableiter mit 100 Mark, die neue Thurmuhr 885 Mark, den Thaufstein mit 108 Mark, die neue Einfriedung sowie Planieren und Bepflanzen allein bezahlen.“

Außerdem wurden noch ältere Schriftstücke aus dem Turmknopf der Alten Kirche beigelegt, die bei Reparaturarbeiten entnommen waren. Der Inhalt dieser Aufzeichnungen wird ein anderer Beitrag sein.



Freud und Leid im Gemeindeleben

Verstorben

„Wie köstlich ist deine Güte Gott, dass Menschenkinder unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben!“ (Ps 36, 8)

Wilfried Prager

zuletzt wohnhaft in Friedrichsbrunn am Ramberg 5

heimgerufen am 24.12.2017 im Alter von 71 Jahren
und christlich bestattet am 11.01.2018

Mit gesundem Gottvertrauen auf der Piste und in der Loipe

von Pfr. Ulrich Lörzer

In einem Kooperationsprojekt der Kirchenkreise Haldensleben-

Wolmirstedt und Halberstadt waren wir vom 5. bis 9. Februar in den Ferien zu einer Ski-Freizeit in Torfhaus direkt im Gegenüber zum Brocken im Harz. Wir, das waren 9 Betreuer (4 Erwachsene und 5 Jugendliche Teamer) sowie 40 Kinder im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, mit einigen Ausnahmen noch jüngere Kinder.

Die Zeit, die wir erlebt haben, war gefüllt mit viel Erlebnisreichem und gemeinschaftlichem Tun. Da natürlich das Skifahren im Vordergrund stand, waren wir jeden Tag dafür etwa 6 Stunden unterwegs in 2 Gruppen. Eine Gruppe hatte ihr vergnügliches und manchmal auch anstrengendes Tun in den Loipen rings um Torfhaus, die andere Gruppe auf den Abfahrten am Großen Sonnenberg. Jeder Tag hatte seine Struktur mit einer Morgenstation, die sich inhaltlich auf die Jahreslosung (Offenbarung 21,6) bezog. Und am Abend gab es dann verschiedene Gemeinschaftsangebote, wie ein Quiz, "Wetten dass ..." oder Disco auf dem Eis in der Eishalle in Braunlage. Das Schullandheim in Torfhaus bot uns gute Unterkunft und gutes, abwechslungsreiches Essen.

Letztlich sind wir alle heil und zufrieden wiedergekommen und freuen uns schon auf die Freizeit im kommenden Jahr, die schon jetzt vorgebucht ist, dann vielleicht mit ein paar mehr Wintervergnüglungslustigen aus dem Kirchenkreis Halberstadt.



Informationen

Personelle Veränderung im Kirchenkreis:

Mit Wirkung vom 01.09.2018 wird Superintendentin Angelika Zädow unseren Kirchenkreis verlassen. Sie wurde im Kirchenkreis Potsdam als neue Superintendentin gewählt.

**26.5.18 Konzerte
in der Liebfrauenkirche in
Halberstadt – Gerhard Schöne**

16 Uhr Kinderkonzert
„Alles muss klein beginnen“ und

19.30 Uhr Abendkonzert
„Komm herein in das Haus“

Kirchengemeinde St. Georg Warnstedt

Es kann losgehen

Mit der Planung der Deckensanierung des Kirchenschiffes der St. Georg Kirche haben wir vor zwei Jahren begonnen. Für die Vorbereitung dieser Baumaßnahme konnten wir das Architektenbüro Gerd Srocke gewinnen. Herr Srocke unterstützte uns unter anderem bei der Beantragung der Denkmalrechtlichen Genehmigung, der Erarbeitung des Finanzierungsplanes und der Förderanträge. Jetzt ist es endlich soweit: Die Finanzierung für die Sanierung des Kirchenschiffes ist abgesichert. Wir möchten uns natürlich auch bei allen Einwohnern von Warnstedt bedanken, die mit ihrer Spende einen nicht unwesentlichen Beitrag geleistet haben. Auch der Stadt Thale danken für ihre Unterstützung unseres Vorhabens und allen weiteren Sponsoren. Die noch fehlenden Mittel werden aus dem Baulastfond des Kirchenkreises Halberstadt zur Verfügung gestellt. In der nächsten Etappe geht es darum, bei den Ausschreibungen für die Sanierungsarbeiten Firmen zu finden, die die anstehenden Arbeiten denkmalgerecht ausführen. Außerdem werden fleißige Helfer bei einigen anfallenden Nebenarbeiten gesucht, wie zum Beispiel Umräumarbeiten oder Säuberungsarbeiten an den Wänden. Unser Ziel ist es jetzt, die Sanierung des Kirchenschiffes bis zum Herbst abzuschließen, damit wir den Erntedankgottesdienst 2018 in einer neuen strahlenden Kirche feiern können.

Bernhard Hamel

Vors. des Gemeindegemeinderates Warnstedt

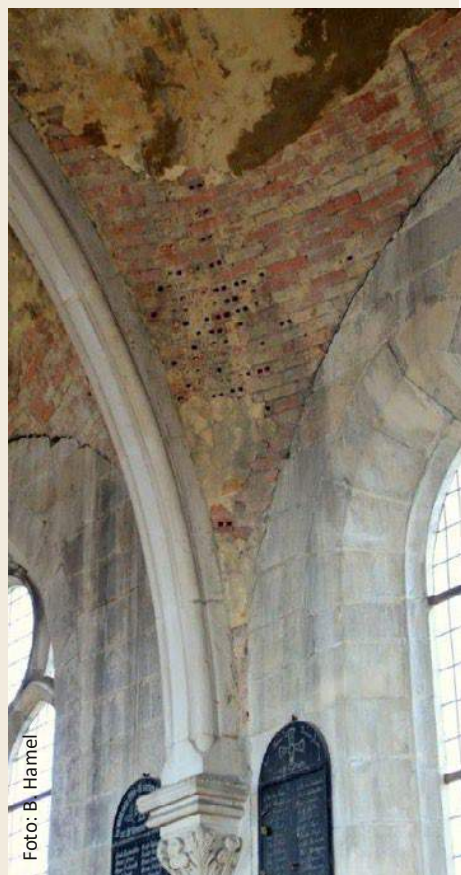


Foto: B. Hamel

Gut zu erkennen - hier besteht Handlungsbedarf

Heiratsantrag

Es ist jedes Jahr dasselbe. Die warme Frühjahrsluft, die treibt jung und alt aus dem Haus. Wenn die ersten warmen Tage kommen, macht das Leben gleich mehr Freude. Die Natur grünt und blüht. Die Welt wird jeden Tag schöner.

Auch Jan-Hinnerk zieht die Frühjahrsluft außer Haus. Da er gerne seine Ruhe hat, zieht es ihn in die Kirche. Fröhliche Kirchenlieder möchte er für den kommenden Gottesdienst einstudieren. Gut singen kann er nicht, aber der alten Orgel schöne Töne entlocken. Die mächtigen Klänge füllen die ganze Kirche aus. Zwischendurch sitzt er still auf seiner Orgelbank und genießt die Ruhe, so wie heute.

Plötzlich spitzte er die Ohren. Die Kirchentür wurde leise geöffnet, und Schritte näherten sich. Wer kam wohl zu Besuch? Jan-Hinnerk vernahm ein Flüstern. Langsam und ganz leise schaute er von oben über die Holzbrüstung. Er brauchte nicht lange zu schauen. Den Schlawiner da unten aus dem Dorf kannte er gut. Krischan, der jedem Mädchen schöne Augen machte, schlich mit seiner neuen Braut durch die Reihen. Jan-Hinnerk konnte sich denken, was Krischan vorhatte. Frühlingsgefühle ... und das in der Kirche. Die beiden da unten kicherten vergnügt und schauten sich verliebt an.

„Donnerwetter nochmal, die lütte Deern sieht schmuck aus“, dachte er, „schade dass ich schon graue Haare habe“. Er saß ganz still und gespannt, was nun wohl passieren würde. Krischan hatte seiner Liebsten etwas Wichtiges zu erzählen. Er versprach ihr den Himmel auf Erden, wenn sie seine Frau werden würde. Er versuchte alle Bedenken wegzuschwören und berief sich auf den lieben Herrgott: „Ich weiß gar nicht, Stine, warum du Bedenken hast. Du hast doch schon gemeint, dass wir zusammen gehören. Alles wird gut. Überlege wie fein das wird, wenn wir erst Kinder haben. Ein halbes Dutzend, und wenn du willst noch mehr. Verlass



dich auf den lieben Herren da oben, der dort über uns wacht. Der wird uns nicht verlassen. Der nährt so viele Leben auf der Erde, dann wird er uns auch nähren können!“

Da musste Jan-Hinnerk laut lachen. Er beugte sich weit über die Brüstung und rief von oben herunter: „Nein, meine Lieben. Das wird nichts. Ich habe genug mit meinen Kindern zu tun. Ich ernähre bestimmt keine Kinder, die nicht aus meiner Stube kommen“. - „Huuuch“, schrie Stine. Und wie der Blitz waren die beiden aus der Kirche verschwunden. Jan-Hinnerk stieg langsam die Treppe herunter und lachte über das ganze Gesicht: „Tja... die Frühlingsluft, die Frühlingsluft, die bringt so manches an den Tag.“

Konfirmanden

Die Kinder der 5. und 6. Klasse finden sich in
„Fit for Konfi - Fit für's Leben“
unter Leitung von Diakon Kai Sommer und Pfarrer Christoph Carstens
zusammen.

Die Treffen sind in der Regel an einem
Samstag im Monat von 9 bis 12 Uhr
im Gemeindehaus in Quedlinburg Carl-Ritter-Straße 16.

Nächste Termine: 21.04.; 26.05.; 16.06.
Infos: www.kirchequedlinburg.de/qlb

Die Kinder der 7. und 8. Klasse

finden sich zum
Konfi-Kurs „Konfi regional“
einmal im Monat an einem **Samstag** zusammen.

Nächste Termine: 14.04.; 26.05.; 16.06.

Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Thale

bitte anmelden

Liebe Jubelkonfirmanden der Kirchengemeinde Thale nah und fern!

Nach längerer Pause und auf Anfrage hin möchten wir in unserer Kirchengemeinde Thale am Sonntag, dem

2. September, 9.30 Uhr, in der **St. Andreas-Kirche** zu Thale

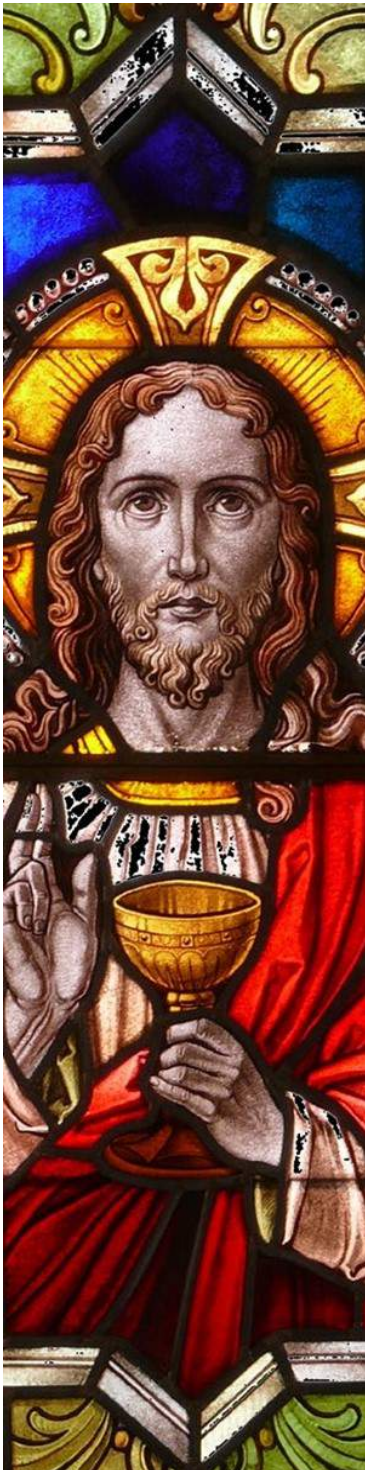
einen Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Ihnen feiern und Sie dazu sehr herzlich einladen.

Wenn das Datum Ihrer Jubelkonfirmation herangekommen ist, Sie also zu den goldenen (50-ger) Jahrgängen 1966-68, zu den diamantenen (60-ger) Jahrgängen 1956-58 oder gar zu den eisernen (65-ger) Jahrgängen und noch älteren Jubelkonfirmationsjahrgängegehören, dann fühlen Sie sich hiermit persönlich angesprochen und eingeladen.

Nur Mut! Melden Sie sich an und sprechen Sie auch weitere Ihnen bekannte Jubelkonfirmanden in der Nähe und in der Ferne an. So häufig ist die Gelegenheit nicht gegeben, sich in einem schönen und würdigen Rahmen seiner Konfirmation zu erinnern.

Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro Thale, Gemeindegeschäftsführerin Frau Catrin Schumann, Tel. 03947-2334, Mail: kirche@evangelischekirchethale.de oder über Pfarrer Ulrich Lörzer, Tel. 0174-7264195, Mail: pfr.loerzer@web.de.

Ihr Pfarrer Lörzer



Gemeindeausflug für den Pfarrbereich Thale

bitte möglichst voranmelden

Liebe Gemeinde im Pfarrbereich Thale!

Nach unserem gelungenen Ausflug im letzten Jahr nach Bad Harzburg ist es mir eine Freude, Sie nun erneut einzuladen zu einem Gemeindeausflug auf die Rappbodetalsperre.

Hier – auf einem großen Floß, dass mit uns ca. 2 Stunden auf dem gestauten Wasser der Talsperre unterwegs ist – wollen wir Gemeindeausflug und Gemeindefest für alle Generationen miteinander verbinden und die Einzigartigkeit eines solchen Erlebnisses mit ganz neuen Aus- und Einblicken genießen. Gleich zu Beginn wollen wir auf dem Floß einen Gottesdienst feiern – das ist doch mal ganz etwas anderes! Dafür entfällt dann der Gottesdienst am Sonntag. Lassen sie sich herzlich einladen – und bringen Sie auch gern noch Gäste mit – wenn wir am

Samstag, dem 2. Juni, von 11–13 Uhr

das Floß auf der Rappbodetalsperre erobern. Die Kosten pro Person betragen 10,00 € - zuzüglich Kaffee und Kuchen 15,00 € – zuzüglich Kartoffelsalat und Grilltemoderfrischen Räucherforellen 20,00 €.

Bitte sagen Sie uns bei der Anmeldung, was Sie sich an Beköstigung zusätzlich wünschen, damit die Floßmannschaft sich schon einmal darauf einrichten kann, und melden Sie sich möglichst bis zum **15. Mai** an. Sollten Sie finanzielle Unterstützung als Familie oder persönlich brauchen, melden Sie auch dieses bitte gern an. Es sollte aus finanziellen Gründen niemand fehlen!

Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro Thale ,
Gemeindesekretärin Frau Catrin Schumann,
Tel. 03947-2334,
Mail: kirche@evangelischekirchethale.de oder über
Pfarrer Ulrich Lörzer, Tel. 0174-7264195,
Mail: pfr.loerzer@web.de.

Ihr Pfarrer Lörzer



Adresse für das Navi:

06502 Wendefurth, AmStausee 2
Tel. 0171-4082972
www.erlebnis-talsperre-harz.de

Kontakt

Pfarrer Ulrich Lörzer

Über der Eine 33a,
06449 Aschersleben
Telefon: 03473/91 49 349
Mobil: 0174/72 64 195
Fax: 03222/4068641
E-Mail: pfr.loerzer@web.de

GKR-Vorsitzender Kirchspiel Bad Suderode-Friedrichsbrunn Stefan Kiehne

Münzenberg 20,
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946/8 10 873
E-Mail: stefan-kiehne@t-online.de

Pfarrer i.R. Eberhard Heimrich

Tempelstraße 5,
06485 Bad Suderode
Telefon: 039485/6 68 668
E-Mail: heimrich.bsu@t-online.de

GKR für Friedrichsbrunn Birgit Ecke

Hauptstraße 25,
06502 Friedrichsbrunn
Telefon: 039487/71 236
E-Mail: Familie_Ecke@gmx.de

„Gespräch unter der Treppe“ Paracelsusklinik Bad Suderode

Pfarrer i.R. Egbert Grimm

Ostring 7,
06502 Neinstedt
Telefon: 03947/67092
E-Mail: egbert.grimm@gmx

„Offener Familienkreis“ Bad Suderode Marlen Krimmling

Mobil: 0176/38084475
E-Mail: ekgbadsud@web.de

Kathrin Henning

E-Mail: kmikath@aol.com

„Offener Hauskreis“ Bad Suderode Detlef Tiedtke

Schwedderbergstraße 11,
06485 Bad Suderode
Telefon: 039485/667404
E-Mail: degi11@t-online.de

Evangelisches Gemeindebüro

Catrin Schumann
Kirchstraße 2, 06502 Thale
Tel. und Fax.: 03947/2 334
E-Mail: kirche@evangelischekirchethale.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 14-16 Uhr
Donnerstag: 10-12 Uhr
Freitag: 10-12 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet: www.pfarrbereich-thale.de

Bankverbindung: Evangelisches Kirchspiel Bad Suderode – Friedrichsbrunn
IBAN: DE93 8006 3508 3010 0100 00
BIC: GENODEF1QLB (Harzer Volksbank)